

Der Schmerz sitzt tiefer

Pädagogisches Handeln bei selbstschädigendem Verhalten

Seminar | Freitag 22. September 2017 | St. Clemens | Hannover

Verletzen Jugendliche ihren Körper in Form von Schnitt-, Brand- oder Bisswunden, kann dies bei pädagogischen Fachkräften schnell Hilflosigkeit und Überforderung hervorrufen. Die Selbstverletzungen haben für betroffene Jugendliche zwar oftmals eine entlastende Funktion, Pädagoginnen und Pädagogen bringt es jedoch in die herausfordernde Situation, abwägen zu müssen, wie sie sich verhalten.

Die erste impulsive Reaktion entspricht möglicherweise nicht immer einem angemessenen oder professionellen Umgang. Ein grundlegendes Wissen um das Thema Selbstverletzungen kann die Handlungsstrategien und Handlungssicherheit in solchen Situationen erweitern.

In dem Seminar befassen wir uns mit folgenden Fragen: Welche Formen selbstschädigenden Verhaltens gibt es? Welche Funktionen haben Selbstverletzungen für die Betroffenen? Welche Möglichkei-

ten gibt es, diese aufzugeben ohne kompensatorische Verhaltensweisen zu entwickeln? Wie kann professionelle Unterstützung aussehen?

Die Teilnehmenden erhalten zudem Einblicke in Denk- und Reaktionsmuster von betroffenen Jugendlichen. Fallstricke und Chancen im Umgang mit ihnen werden thematisiert. Pädagogische Interventions- und Unterstützungsmöglichkeiten, aber auch deren Begrenztheit, erarbeiten und diskutieren wir für die jeweiligen Arbeitsbereiche der Teilnehmenden.

Dominika Lachowicz

*Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen, LJS*

Veranstalterin

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen (LJS)
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover
T: (05 11) 85 87 88
F: (05 11) 2 83 49 54
info@jugendschutz-niedersachsen.de
www.jugendschutz-niedersachsen.de

Fachreferat der
LAG der Freien Wohlfahrtspflege in
Niedersachsen e.V.

Seminarleitung

Dominika Lachowicz, LJS

Ort

St. Clemens
Leibnizufer 17b
30169 Hannover

Kosten

60,- € inkl. vegetarischer Verpflegung.
Bitte überweisen Sie den Betrag nach
Erhalt der Anmeldebestätigung.

Programm

9.30 Anmeldung
10.00 Seminarbeginn
12.30 Mittagspause
16.30 Seminarende

Seminarinhalte:

- Erscheinungsformen selbstverletzenden Verhaltens
- Einführung in die zu Grunde liegende Psychodynamik
- Überprüfung der eigenen emotionalen Befindlichkeit gegenüber dem Thema
- Pädagogische Interventions- und Unterstützungsmöglichkeiten

Methoden:

- Theoretische Inputs
- Kleingruppenarbeit
- Falldiskussionen

Referentin:

Dorothea Zimmermann,
Dipl. Psychologin, Psychologische
Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin, Berlin

Der Schmerz sitzt tiefer

Pädagogisches Handeln bei selbstschädigendem Verhalten

Seminar | Freitag 22. September 2017 | St. Clemens | Hannover

ANMELDUNG (bitte bis zum 28.8.2017)

per Fax 0511 – 283 4954

Hiermit melde ich mich für das Seminar an und übernehme die Kosten in Höhe von 60,- Euro (inkl. vegetarischer Verpflegung). Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten.

Der Schmerz sitzt tiefer

22. September 2017 St. Clemens, Hannover

Buchungsnr. S1750

Frau Herr

Name / Vorname

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

ggf. abweichende Rechnungsadresse:

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und weitere Informationen ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung zugesandt.

Rückantwort bitte per Fax an:

Landesstelle Jugendschutz

Niedersachsen

Leisewitzstraße 26

30175 Hannover

Tel: 0511-85 87 88

Fax: 0511-283 4954

info@jugendschutz-niedersachsen.de

Ansprechpartnerin:

Maïke Krahe (LJS)

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen



Bitte in Blockschrift ausfüllen